

Evangelische Gemeinden im Lauertal



August/September 2021

Neige, HERR dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!
2. Kön. 19, 16

Ein Blick



Foto: Bonawitz

„Gott sei Dank!“, dass wir bei uns bisher ohne besondere Schäden davongekommen sind. Wir können immer nur sagen „bisher“. Was noch kommt, wissen wir nicht. Aber dieses „Gott sei Dank!“ können wir von Herzen sagen.

Gleichzeitig ist es eine wichtige Aufgabe, den betroffenen Menschen zu helfen: durch Spenden und durch Ge-

bet.
Ein toller Regenbogen über dem Lauer-
tal, vor wenigen Tagen in Maßbach
fotografiert. Einerseits ein sehr schönes
Bild - aber in diesen Tagen schwingt
beim Wort „Regen“ auch der Gedanke
an die Flutkatastrophe mit. Die Bilder
sind in den Medien gegenwärtig.

In der Bibel ist der Regenbogen das
Zeichen der Treue Gottes. Er verspricht
Noah, dass er nicht mehr die ganze
Erde überfluten wird.

Auch wenn natürlich nicht die ganze
Erde überflutet ist, so übertreffen die
Folgen der Unwetter alles, was wir bis-
her in unserem Land kennen.

3 Gedanken bewegen mich dazu:

bet.

Diese Unwetter sind in ihrer Schwere
Zeichen des Klimawandels - so sagen
es uns Fachleute. Hier haben wir ein
weites Betätigungsfeld: Bewahrung der
Schöpfung Gottes ist eine große Aufga-
be. Tun wir mutige Schritte auf diesem
Weg.

Ich glaube, dass Gott diese Schritte
segnen wird.

Stefan Bonawitz

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im August und
September ist bestimmt für Aufgaben in
der eigenen Gemeinde.



Neige, HERR, dein Ohr und **höre!** Öffne, HERR, deine Augen und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16

Liebe Leserin, lieber Leser, das Gefühl ohnmächtig zu sein, nichts mehr im Griff zu haben, kennen wir nur allzu gut. Es ist schrecklich, man fühlt sich so hilflos und alleingelassen.

König Hiskia kannte das auch. Er, der König, fühlte sich ohnmächtig gegenüber dem assyrischen Herrscher. Zahlenmäßig war das kleine Volk Israel den Assyriern klar unterlegen. Wie sollten sie sich bei dieser Übermacht behaupten? Gab es überhaupt eine Chance?

Hiskia macht das einzig richtige in dieser Situation: er schaltet den ein, der mächtiger ist, als seine Gegner. Er wendet sich direkt an Gott. Er nimmt den Brief, der ihn mit so ohnmächtiger Wut erfüllt, mit in den Tempel und breitet die ganze Situation vor Gott aus.

Im Gebet verbündet er sich mit dem, der die ganze Welt mit all ihren Mächtigen und Königreichen in der Hand hält. Diesen mächtigsten aller Herrscher spricht er so an: **„Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!“ (2.Kö. 19,16)**

Für uns wird Hiskia so zum Vorbild, wie wir mit schwierigen oder gar aussichtslosen Situationen umgehen können: Alles im Gebet zu Gott bringen. Vor ihm ausbreiten. Wir dürfen ihm vertrauensvoll das sagen, was uns den Schlaf raubt. Wo unsere Gedanken, wie im

Hamsterrad immer im Kreis laufen, weil wir keinen Ausweg, keine Lösung erkennen können. Als Kinder Gottes haben wir jederzeit Zugang zum Vater und dürfen ihn bitten, uns sein Augenmerk und sein Gehör zu schenken. Wir werden nicht umsonst bitten.

Dieses „Gott Einschalten“ hat mir schon oft geholfen, selber Abstand von dem anstehenden Problemen zu bekommen und klarer sehen zu können. So möchte ich auch Ihnen Mut machen, das mal auszuprobieren. Wir haben einen Gott, der hört, sieht und hilft. Wer ihm vertraut, wird das nicht bereuen.

Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen mit der Ansprechbarkeit unseres Gottes,

Ihre Pfarrerin E. Schneider

Gut zu wissen

1.8.: Gottesdienst im Pfarrhof Maßbach

Singen ohne Maske! In der Kirche geht es noch nicht, aber im Freien. Warum also nicht einfach „mal so“ einen Gottesdienst im Freien feiern? Wir haben ja in der letzten Zeit viele Erfahrungen damit gesammelt.

Wir laden dazu ein am 1.8. um 10.00 Uhr in den Pfarrhof in Maßbach.

Maske brauchen wir für den Weg zum und vom Platz, am Platz nicht.

Kirchweih in Rothhausen

Die ev. Kirchengemeinde Rothhausen feiert ihr Kirchweihgedächtnis mit einem Festgottesdienst.

Dieser findet statt am 5.9. um 10.00 Uhr in der ev. Kirche. Der Gottesdienst wird mit Abendmahl gefeiert.



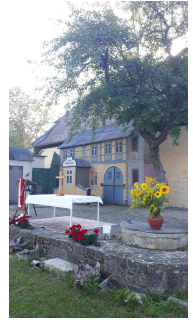
Silberkonfirmation und Kirchweih in Poppenlauer

Die Kirchengemeinde Poppenlauer hat in diesem Jahr das 25-jährige Konfirmationsjubiläum auf den Tag des Kirchweihgedächtnisses gelegt.

Sie geht damit einen besonderen Weg. Das gilt auch für den Ort des Gottes-

dienstes: er wird im Freilichttheater gefeiert.

Herzliche Einladung für den 19.9. um 10.00 Uhr.



Diamantene Konfirmation in Maßbach

Am 26.9. wird in Maßbach das diamantene Konfirmationsjubiläum gefeiert.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Neuer Präparandenkurs

Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter ist evangelisch und zwischen August 2008 und Juli 2009 geboren?

Dann laden wir ihn/sie zum neuen Präparandenkurs ein. Der Kurs dient der Vorbereitung auf die Konfirmation 2023.

Wenn Ihr Sohn/Ihre Tochter in dem oben genannten Zeitraum geboren ist, laden wir ihn/sie zum Kurs ein. Wir versenden die Einladungen gegen Ende August. Wenn Sie bis zum Ende der Sommerferien keine Nachricht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Wenn jemand gerne am Kurs teilnehmen möchte, aber nicht in der oben genannten Zeit geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder ans Ge-

meindebüro.

Zwei Termine schon heute:

28.9. Elternabend

16.10. Erstes Treffen der Präparanden

Genauere Infos zu Zeit und Ort folgen noch.

Mehrtagesfahrt mit Diakonie

Unterwegs mit Kirche und Diakonie –
Mehrtagesfahrt ins Saarland – 07. bis
10. September 2021

Nach langer Pause planen wir für den
Herbst 2021 eine begleitete Mehrtages-
fahrt für Senioren und Senioreninnen
ins Saarland.

Geplantes Programm:

Dienstag, 07.09.2021

Anreise, Stadtführung Saarlouis

Mittwoch, 08.09.2021

Besichtigung Saarbrücken mit Ludwigs-
kirche danach

Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“

Donnerstag, 09.09.2021

Aussichtsplattform „Cloef“ über der
Saarschleife

Schiffahrt auf der Saar

Erlebniszentrum Villeroy & Boch

Freitag, 10.09.2021

Rückreise mit Zwischenstopp in Mainz

Preis: 480,00 Euro pro Person im Dop-
pelzimmer (65,00 Euro Einzelzimmer-
Zuschlag)

Infos und Anmeldung:

Diakon Norbert Holzheid

Evang. Luth. Pfarramt St. Johannis

Tel. 09721 - 53315210

norbert.holzheid@elkb.de

Eltern-Kind-Gruppe in Maßbach

Seit vielen Jahre gibt es eine Eltern-

Kind-Gruppe in den Gemeinderäumen
in Maßbach. Während des Lockdown
konnte die Gruppe sich nicht treffen.
Jetzt sind die Kinder „von damals“ älter
geworden und teilweise schon in der
Kita.

Aber es gibt jüngere Kinder, für die und
für deren Eltern eine Eltern-Kind-
Gruppe ein tolles Angebot ist:

Austausch der Eltern untereinander
über Fragen aus dem Alltag. Oder Fra-
gen wie diese: Wie kann ich mit mei-
nem Kind auch mal gezielt Spiele ma-
chen, um es gut zu fördern?

Interesse geweckt? Wenden Sie sich
ans Pfarramt.

„Aller Anfang ist schwer“? Frau Schaub
-Vaupel vom Bildungswerk Schweinfurt
hat sehr viel Erfahrung und kann qualifi-
zierte Unterstützung anbieten. Wir ver-
mitteln gerne Kontakte.

Monatssammlungen

Viele Gemeindeglieder haben uns in
den vergangenen Monaten eine Spen-
de für die Sammlung zukommen las-
sen. Herzlichen Dank dafür!!

Wir haben entschieden, dass wir in die-
sem Jahr doch keine Sammlung an den
Haustüren machen.

Aber wir freuen uns, wenn Sie uns für
die Sammlungszwecke noch etwas
überweisen oder anderweitig zukom-
men lassen. Nochmals die Konten:

Spenden für Maßbach, Rothhausen,
Thundorf, Volkershausen auf Konto
DE 84 7906 9213 0003 2128 66, Inh.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach.

Spenden für Poppenlauer auf Konto
DE20 7906 9213 0003 5056 00, Inh.
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenlau-
er.

Aus der Kita Maßbach

Liebe interessierte Gemeindemitglieder, nun noch einige Begebenheiten aus der Maßbacher Kita, bevor es in die Sommerferien geht.

Inzwischen wurde unser Verkehrsschild (war ausgebleicht) an der KiTa durch den Bauhof ausgetauscht. Hierzu hatten im Vorfeld unsere „Hasen“ (ältesten Kinder) einen Brief an unseren Bürgermeister geschrieben, da sie dies im Rahmen ihres Verkehrsprojektes feststellten.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Weiterhin nahmen unsere zukünftigen Erstklässler, zum Kennenlernen „ihrer“ Schule in Poppenlauer, an einer Schulrallye teil. So konnten sie schon einmal einen ersten Einblick in das zukünftige Schulleben bekommen.

Ihnen machte die Aktion sichtlich Freude und Spaß.

Doch auch in der Kita selbst waren sie aktiv und falteten versch. Figuren nach

der Geschichte: „Das Zauberquadrat“ ihr eigenes Faltbuch.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Ein Teil der älteren Krippenkinder macht sich bereits „auf den Weg“ den Kindergarten zu erkunden, da sie im September dann in diesen wechseln.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Unsere ein- bis dreijährigen Kinder üben aktuell spielerisch versch. Farben, unter anderem auch die Farbe „rot“.

Diese passte auch gut zu unserer Thematik: Feuerwehr (Auto = rot). Nach-

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

dem dieses Thema ausgiebigst behandelt wurde, erprobten wir aktiv mit Alarm, Einsatz und Löschung vor Ort. War das aufregend und interessant, als „echte“ Feuerwehrleute in ihren Monturen bei uns tätig waren.

Am 04.07. fand im Pfarrhof bei Sonnenschein ein Familiengottesdienst statt, an dem einige Kinder mit Liedbeiträgen und einem „Rollenspiel“ (Abraham und Sarah) ihren Beitrag dazu leisteten.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Richtig schön war es dann bei einer Maßbacher Familie, die uns einlud, ihre geschlüpften Küken und auch Pferde anzuschauen. Wie Tiere doch Kinder begeistern können 😊

Dies war schon mal der Auftakt für weitere Aktionen, die wir noch vorhaben, wie z.B. „Fotoshooting, Besuche auf dem Bauernhof, Erkundungsgänge im Ort, Andacht und „Rausschmeißfest“ für die „Ältesten“, sowie Weiteres.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Entwicklungs- Anlass- und Übergliederungsgespräche, sowie unsere Umstellung von Alt- auf Neuverträge sind noch an der Tagesordnung.

Ansonsten schauen wir, was uns das Wetter „bietet“ und entsprechend werden wir die Freispielzeit nutzen, u.a. betätigen wir uns weiterhin als Gärtner*innen (Pflege und Ernte).

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Natürlich wird es auch noch eine „kleine Aufmerksamkeit“ für die Menschen im

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Erhard-Klement-Haus geben.

Nun wünschen wir euch allen, beson-

ders aber „unseren“ KiTa-Kindern mit ihren Familien, schon mal eine richtig frohe und sonnige Ferienzeit mit vielen schönen Momenten der Erholung.

Gerade aufgrund der vergangenen Corona-Monate, hat dies jede/r Einzelne/r mehr als verdient.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen im September, auch mit „neuen“ Kindern und ihren Familien.

Euer KiTa – Team aus Maßbach

Fotos des Artikels: KiTa Maßbach

Kinderseite

Kirchenglocken. Ihr habt sie sicher schon läuten hören. Wie klingen sie? Hoch oder tief? Hört ihr sie lauter oder leiser?

Habt ihr schon einmal eine Kirchenglocke aus der Nähe gesehen? In der Glockengießerei Perner in Passau werden solche Glocken heute noch hergestellt.

1. Ein Gerippe aus Holz und Blech

Als Erstes wird aus Holz und Blech die Glockenrippe hergestellt. Sie zeigt die genaue Form, die die Glocke später haben muss. Dann mauern die Glockengießer den Glockenkern. Darauf kommen mehrere Lehmschichten, die mit der Glockenrippe glattgezogen werden.

2. Die „falsche“ Glocke

Auf dem Kern wird dann aus weiteren Lehmschichten die „falsche Glocke“ geformt. Sie zeigt, wie später die fertige Glocke aussehen wird. Ist die letzte Lehmschicht getrocknet, kann die falsche Glocke verziert werden. Mit Wachs werden ein Segensspruch und Bilder oder Muster auf die falsche Glocke gesetzt. Oben erhält sie zunächst

eine „Krone“ aus Wachs. Über die Krone wird die Glocke später aufgehängt.

3. Der Mantel

Anschließend wird die falsche Glocke wieder mit mehreren Lehmschichten bedeckt, bis sie ganz eingepackt ist. Diese letzte Schicht nennt man „Mantel“. Von innen wird der Glockenkern mit einem kleinen Feuer beheizt, damit die Lehmschichten gut trocknen können. Ist der Mantel fertig, wird er vorsichtig abgehoben. Auf der Innenseite haben sich Krone, Schrift und Muster abgedrückt. Die falsche Glocke wird nun vom Kern abgeschlagen. In den so entstandenen Zwischenraum fließt später die flüssige Bronze.

4. Eingraben, bitte!

Zum Gießen wird die Glocke mit Kern und Mantel in eine tiefe Grube aus Erde und Sand gestellt. Dann wird die Grube mit Erde aufgefüllt. So bekommt die Form beim Gießen keine Risse. Vom Schmelzofen werden dann Kanäle zu den einzelnen Glockenformen gelegt. Am Tag des Glockengusses wird durch die Kanäle flüssiges Metall, die Bronze, geleitet. Sie füllt den Zwischenraum

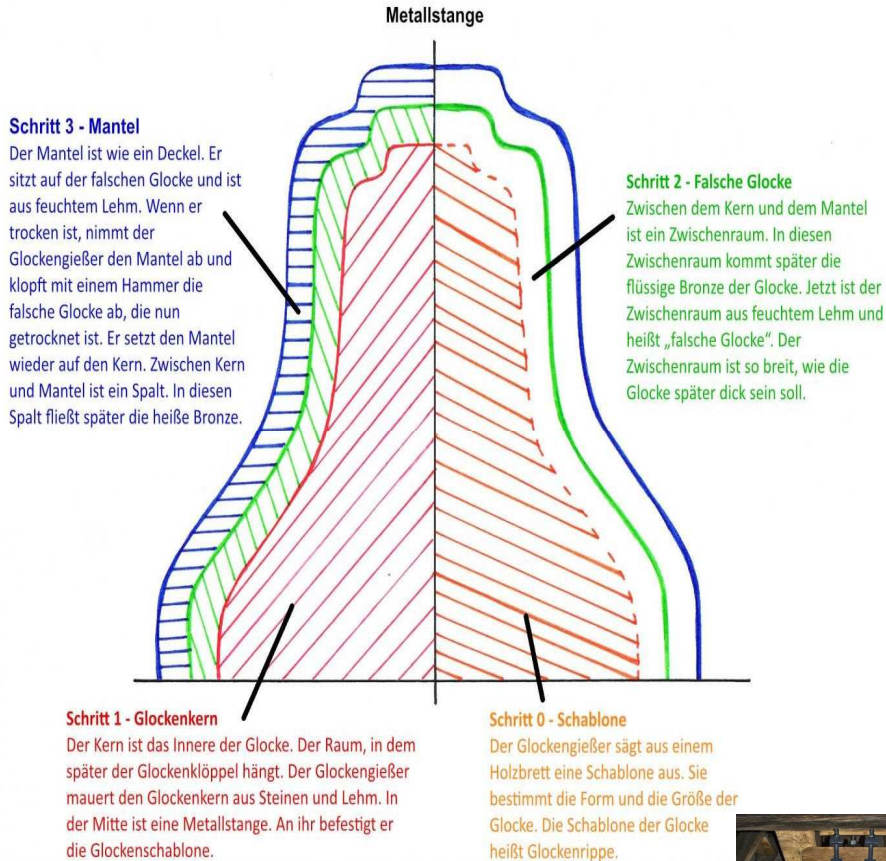
zwischen Mantel und Glockenkern.

Wie klingt die neue Glocke?

Nach dem Guss muss die Glocke auskühlen. Das dauert eine Woche! Erst dann wird sie ausgegraben, Glockenmantel und Glockenkern werden entfernt. Jetzt kann man die Glocke zum ersten Mal anschlagen und testen, ob

sie so klingt, wie sie soll. Passt alles, kann die Glocke zum Kirchturm transportiert, geweiht und aufgehängt werden.

von: „Spatz“ Heft Dezember 2019, Text: Hannah-Magdalene Pink, Don Bosco Medien 2019, In: Pfarrbriefservice.de



So sieht es aus, wenn eine fertige Glocke dann ganz neu in einem Kirchturm hängt.

Foto: Martin Manigatterer



Rückblicke

Ein Dankeschön aus dem EKH



Ein großes und herzliches Dankeschön sagen wir Heinz und Alexandra Schmitt (Physiotherapie und



Podolgie, Maßbach) für die Übernahme der diesjährigen Blumenspende, unserer Blumenkästen am Erhard-Klement-Haus!

Wir hegen und pflegen sie mit unseren Bewohnern...

Die einzelnen Pflänzchen jeweils in ihrem Gefäß.

Das Team des EKH



Fleißige Hände fassen mit an...



... dann entfaltet sich eine reiche Blütenpracht.

Fotos: Karina Ehrhardt

Diakonie - Mittagessen für Senioren

Nach wie vor gibt es das Mittagessen für Senioren am Montag und Donnerstag jeder Woche. Wegen der Pandemie kann es zur Zeit nicht in gemeinsamer Runde eingenommen werden.

An den genannten Tagen kann es aber jeweils um 11.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Poppenlauer abgeholt werden (coronagerecht).

Wir hoffen, dass es bald möglich ist, wieder im Gemeindehaus gemeinsam zu essen.

Wer teilnehmen möchte: nähere Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Elfriede Schneider, Tel. 09733 / 1080.



Foto: Nöth

Vorausblicke

Erntedank



Foto: Schneider

Am 3.10. feiern wir das Erntedankfest. Wir bringen unsere Freude darüber zum Ausdruck, dass Gott uns mit dem versorgt, was wir zum täglichen Leben brauchen.

Unsere Gottesdienste:

8.45 Uhr Volkershausen und Rothhausen

10.00 Uhr Poppenlauer und Maßbach

Jubelkonfirmationen

Am 10.10. laden wir nochmals ein zu Konfirmationsjubiläen:

In Maßbach feiern die goldenen Konfirmanden, in Poppenlauer findet die Feier jahrgangsübergreifend statt.

Beide Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr.

Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maßbach

Poppenlauer

Volkershausen

Rothhausen

Thundorf

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Gottesdienste

9. Sonntag nach Trinitatis

- So, 1.8. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
10.00 Gottesdienst, Pfarrhof Maßbach

10. Sonntag nach Trinitatis

- So, 8.8. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



11. Sonntag nach Trinitatis

- So, 15.8. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

12. Sonntag nach Trinitatis

- So, 22.8. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



13. Sonntag nach Trinitatis

- So, 29.8. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

14. Sonntag nach Trinitatis

- So, 5.9. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 Festgottesdienst zur Kirchweih, Ev. Kirche Rothhausen



- 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

15. Sonntag nach Trinitatis

- So, 12.9. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mi, 15.9. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

16. Sonntag nach Trinitatis

- So, 19.9. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst zur Kirchweih und Silberkonfirmation,
 Freilichttheater Poppenlauer
 Mi, 22.9. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



17. Sonntag nach Trinitatis

- So, 26.9. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 Diamantene Konfirmation, Ev. Kirche Maßbach
 Mi, 29.9. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



Erntedank

- So, 3.10. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach




KiGo Poppenlauer: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!



KiGo Rothhausen: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:



Kindergottesdienst  Feier des Heiligen Abendmahls

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
PfarrerIn Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilingner	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	Andrè Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Barbara Busch Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober ist am 10.9.2021